

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 25. April 2015

Nummer 8

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Internationale Gäste in Hainichen



links:
Gruppenbild auf der Rathausstreppe:
Neuer Kurs bei der Familiendienstschule
von JMEM Hainichen

unten links:
Schulklasse: Neue DAZ (Deutsch als
Zweitsprache) Schulklasse in der Eduard
Feldner Grundschule

unten rechts:
Bei der Gruppe auf dem Rathausurm „20
Jahre GAPP Projekt Hainichen/Franken-
berg – Vernon (Connecticut) USA



Anzeige



BRINGT FARBE IN IHR LEBEN!

Renault Clio Dynamique 1.2 16V
75 Tageszulassung

- Klimaanlage • Radio mit USB
- Tagfahrlicht • Bordcomputer
- Bluetooth • Berganfahrassistent
- Designräder 16" • uvm.

10.990 EUR



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Finanzieren Sie jetzt
inkl. 6 Jahre Garantie*
0€ Anzahlung
99€ monatlich

*monatliche Finanzierung zum Preis von 99€: Fahrzeugpreis 11.530€, Anzahlung 0€, Nettodarlehensbetrag 11.530€, GAP-Versicherung 0€, Restschuldversicherungsaufwand 0€, Gesamtkreditbetrag 11.530€, Laufzeit 60 Monate, Anzahl der Raten 59 à 99€, Schlussrate 5.689€, Gesamtlaufleistung 50.000km, effektiver Jahreszins 0%, Sollzins(gebunden) 0%, Gesamtbetrag 11.530€; Abbildung zeigt Sonderausstattung Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5 l/100km, Innenorts 7,0 l/100km, außerorts 4,7 l/100km; CO2-Emissionen kombiniert 127g/km

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG An der Feuerwache 2 • 09689 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSDP: für den amtlichen Inhalt: ,
Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag &
Druck KG , H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de, ;
verantwortlich: Reinhard Riedel.**

ViSDP: für den nichtamtlichen Inhalt:
Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder
Behörden; für den regionalen Inhalt: die jewei-
ligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte



AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Wonnemonat Mai steht vor der Tür und die Natur, welche sich in diesem Frühjahr lange zurückgehalten hat, scheint nach den ersten warmen Tagen in diesem Jahr regelrecht zu explodieren.

Ebenfalls richtig in Fahrt kommt in den nächsten Wochen das „Gellert-Jahr 2015“. Gerade an die kirchlichen Verdienste von Christian Fürchtegott Gellert soll in einem Gottesdienst am 26. April 2015 in der Trinitatiskirche erinnert werden, dessen Besuch ich Ihnen allen, auch den konfessionell nicht gebundenen Bürgern unserer Stadt, sehr empfehle.

Gellert-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am 26.4. ab 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche

Neben seinen Fabeln hat Christian Fürchtegott Gellert auch Texte zu mehreren Liedern geschrieben, die auch heute noch in den Kirchengesangbüchern in ganz Deutschland zu finden sind und deren Inhalte so aktuell sind, wie vor rund 250 Jahren, als Gellert diese geschrieben hat.

Während er mit „So jemand spricht ich liebe Gott“ mit der doppelzüngigen Gesellschaft ins Gericht geht, lobt er die Schöpfung mit herrlichen Versen im Lied „Wenn ich o Schöpfer deine Macht“. Seine Gottesfürchtigkeit, die ja auch in seinem Vornamen verewigt ist, kommt bei „Mein erst Gefühl sei Preis und Dank“ zum Ausdruck. Zu Ostern wurde in sehr vielen Kirchen das Lied „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ gesungen, eines der bekanntesten Osterlieder überhaupt, welches ebenfalls aus der Feder von C. F. Gellert stammt. Für die vorangegangene Passionszeit hat Gellert das Lied „Herr stärke mich, Deine Leiden zu bedenken“ geschrieben.

Aber auch an Weihnachten singt man in ganz Deutschland Gellert, „Dies ist der Tag den Gott gemacht“, welches er nach der Melodie „Vom Himmel hoch da komm ich her“ getextet hat.

Einige dieser Lieder werden mit Unterstützung des Posaunenchores am 26.4. gesungen werden. Weitere interessante Informationen über Christian Fürchtegott Gellert bekommen die Besucher des Gottesdienstes ebenfalls an diesem Tag zu hören. Anschließend feiert man mit einem bunten Programm in den Kirchenanlagen Gemeinde-

fest. Mit sportlichen Leistungen kann man dabei sogar noch etwas Gutes tun, denn dank dem Sponsoring von Firmen fließen mit jeder sportlichen Leistung Sponsoring-Gelder in die derzeit weithin sichtbare Sanierungsmaßnahme der Äußeren Hülle des Gotteshauses.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, mit Ihrem Besuch am 26.4.2015 ab 9.30 Uhr dem Gellert-Gottesdienst einen festlichen Rahmen zu geben.

Camerafest am Nachmittag des 9. Mai 2015 am Rahmenberg

Nachdem die Tradition der Camerafeste in unserer Stadt viele Jahre unterbrochen wurde, haben wir im Jubiläumsjahr 2010 wieder angefangen, im Mai rund um die Camera obscura eines der ersten „Outdoorfeste“ im Jahr in unserer Stadt überhaupt zu begehen. Auch 2015 heißt es wieder „Gute Unterhaltung“, wenn von 14.00 - 17.00 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter ein buntes Programm aus Tanz, Performance und Musik geboten wird. Maßgeblich organisiert wird das Camerafest vom Verein Lebensräume e. V., in Zusammenarbeit mit unserer Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler. Um 14.30 Uhr tritt der gemischte Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde auf. Für Kinder ist u. a. Sackhüpfen und eine Malstraße geboten. Für das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag ebenfalls gesorgt. Zum Camerafest 2015 möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Die neue Amtswerkstatt des Landkreises Mittelsachsen wird in diesen Tagen fertig gestellt

Unsere Stadt hat seit der politischen Wende leider sehr viele Institutionen verloren. Da ist es sehr erfreulich, wenn einmal wieder eine, zwar kleinere, aber für das Funktionieren des Landkreises sehr wichtige Einrichtung, neu ihre Zelte in Hainichen aufschlägt. Auf dem Areal der Straßenmeisterei an der Tivolikreuzung entstand in den letzten rund 15 Monaten die neue Amtswerkstatt des Landkreises Mittelsachsen. Diese Institution befindet sich derzeit noch am Stadtrand von Chemnitz (in Richtung Flöha) und damit nicht auf dem Gebiet von Mittelsachsen. Im Hinblick auf die Größe des Landkreises ist dieser Standort sehr ungünstig, da er auch von Fahrzeugen aus Döbeln bzw. der südöstlichsten Ecke des Landkreises in der Nähe von Rechenberg-Bienenmühle angefahren werden muss.

Nach ihrer Inbetriebnahme, die in den nächsten Wochen erfolgt, sollen in der Amtswerkstatt alle Fahrzeuge des Landkreises Mittelsachsen, dazu gehören natürlich vor allem die Winterdienst-Lastwagen, gewartet und repariert werden. Insgesamt wurden mit dem Neubau der Amtswerkstatt in Hainichen knapp 900.000 € verbaut, das größte Einzellos war die Bauhauptleistung, welche durch die Firma Bau Berger aus Niederwiesa durchgeführt wurde.

Ich heiße alle Mitarbeiter der Amtswerkstatt Hainichen herzlich in unserer Stadt willkommen und danke dem Landratsamt für die Entscheidung, Hainichen als Standort der neuen Amtswerkstatt auszuwählen. Aufgrund der zentralen Lage unserer Stadt im gesamten Landkreis und

der optimalen Verkehrsanbindung, auch über die nahegelegene Autobahn, ist dieser Standort für eine solche Einrichtung optimal und wesentlich wirtschaftlicher als in einem Randbereich von Mittelsachsen.

Vereine haben kurzfristig die Möglichkeit, Kleinprojekte (ohne Eigenanteil) bei der Robert-Bosch-Stiftung für ihre Vereinsarbeit zu beantragen

Wir wurden über das o. g. Angebot leider sehr kurzfristig durchs Landratsamt informiert. Kurzfristig deshalb, weil Antragsschluss bereits der 30.4.2015 ist. Im Rahmen der Aktion „Wir für die Region - Förderung von Vereinsarbeit im ländlichen Raum von Mittelsachsen“ sollen Kleinprojekte mit folgenden Schwerpunkten gefördert werden

- Soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Einwohnern in ihren Orten zu stärken
- Die soziale Infrastruktur einer Kommune zu bereichern
- Die Beziehungen zwischen den Generationen in den Kommunen zu fördern
- Das Ehrenamt und die Vereinsarbeit zu stärken
- Vernetzung und Kooperation zwischen den verschiedenen Vereinen eines Ortes zu fördern

Diese Projekte müssen zwischen dem 1.7.2015 und dem 1.9.2016 realisiert werden. Projekte werden in der Größenordnung von (mindestens) 500 € bis (maximal) 4.000 € gefördert. Eigenanteile sind nicht notwendig. Pro Verein ist nur ein Antrag möglich. Antragsunterlagen und weitere Auskünfte erhält man per E-Mail unter annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de bzw. telefonisch unter 03731/799-3328.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen stellen wir Heizungen von Einrichtungen auf Brennwerttechnik um

Auch wenn die Energiekosten aktuell vergleichsweise auf einem niedrigen Niveau liegen, wir wissen schon jetzt, dass dieser Zustand nicht von Dauer sein wird. Um damit perspektivisch Energiekosten einsparen zu können, haben wir uns entschieden, in diesem Jahr die Heizungen im Bauhof, in der Stadtgärtnerei, in der Parkgaststätte sowie im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel auf Brennwertkessel umzustellen. Damit ist im Vergleich zu den herkömmlichen Gasheizkesseln eine beträchtliche Reduzierung der Energiekosten verbunden. Diese Umstellungen kosten zwischen 7.531 € (Parkgaststätte) und 4.650,90 € (Bauhof). Wir konnten nach beschränkter Ausschreibung alle Leistungen an Sanitärbetriebe aus Hainichen vergeben. Die Arbeiten werden durch die Firmen Rohr Schneider Riechberg, Roscher Hainichen und Hans-Peter Fröhlich Hainichen durchgeführt. Auch die Heizung der Bibliothek soll auf Brennwerttechnik umgestellt werden, hier läuft aber noch die Auswertung der Submission. Ich werde Sie über dieses Los später informieren.

Verband der Kleingärtner Hainichen e. V. ist auf der Suche nach neuen Pächtern verwaiseter Gärten

Gerade für die Bewohner von Mehrfamilienhäusern ist ein eigener Garten eine schöne Abwechslung vom Alltag in den eigenen vier Wänden. Derzeit gibt es in allen Gartenanlagen (verteilt über das ganze Stadtgebiet) freie Gärten. Der

rührige Verein ist auf der Suche nach neuen Pächtern, und ich möchte deren Bemühungen mit diesem Aufruf gerne unterstützen. Am jeweils ersten Montag im Monat finden bis September in der Gartenanlage „Bergfrieden“ (Nossener Straße) - Gartennummer 556 - von 16.00 - 17.00 Uhr Sprechtag statt. Außerhalb dieser Zeit kann man sich telefonisch an die Vorstandsmitglieder Frau Rommel-Erlor (Telefon 037207/652891) bzw. Herrn Dietze (037207/51601) wenden.

Einladung zum Landkreislauf am 25. April 2015 in Roßwein

Im Vorjahr war unsere Stadt, vor allem dank der engagierten Organisation durch den Jugendclub Berthelsdorf, ein hervorragender Gastgeber des 2014er Landkreislaufts. Was hatten wir seinerzeit für ein Glück mit dem Wetter - weniger als 1 Stunde nach der Siegerehrung ging über Hainichen eines der schwersten Unwetter der letzten Jahre nieder und sorgte mit mehreren Blitzeinschlägen und Starkniederschlag für erhebliche Schäden. Wollen wir hoffen, dass dieses Erlebnis den Organisatoren des 23. Landkreislaufts in Roßwein erspart bleibt. Durch die gemeinsame Mitgliedschaft im Klosterbezirk Altzella verbindet uns mit Roßwein seit fast 10 Jahren eine enge Zusammenarbeit. Daher lade ich Sie sehr gerne dazu ein, dem 23. Landkreislauft am Samstag, dem 25.4.2015 ab 13.30 Uhr im Stadion Roßwein einen Besuch abzustatten. Schon ab 11.30 Uhr gibt es ein Vorprogramm mit den Läufen der Nachwuchssportler (Grundschul- bzw. Kindergartenstaffeln). Auf nach Roßwein!

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister Dieter Greysinger

Eiserne Hochzeit von Maria und Rudolf Köst



Mit Maria und Rudolf Köst aus Hainichen feierte am 12.4. ein ganz besonderes Ehepaar das Fest der Eisernen Hochzeit. Seit 65 Jahren sind die beiden jetzt verheiratet. Auf die standesamtliche Trauung im April 1950 folgte die kirchliche Eheschließung rund 15 Monate später.

Logisch, dass beide damit nicht mehr „die Jüngsten“ sind. Rudolf Köst kann in wenigen Wochen seinen 93. Geburtstag feiern, seine Frau ist mittlerweile auch schon 86 Jahre alt.

Während Rudolf Köst aus Hainichen stammt, wurde seine Ehefrau im südlichen Teil von Oberschlesien geboren und kam als Heimatvertriebene Ende der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in unsere Stadt.

Besonders markant ist die Zahl der Nachkommen des Jubelpaares: 10 Kinder, 20 Enkel und 3 Urenkel sind sicherlich eine rekordverdächtige Zahl. Zeitlebens waren beide eng mit der (katholischen) St. Konrad Kirchengemeinde Hainichen verbunden. Bei der Probe zum Krippenspiel zu Weihnachten 1948 hat man sich kennen und lieben gelernt, und auch heute noch besucht man regelmäßig die Heilige Messe im nur wenige Meter von der Wohnung entfernten Gotteshaus. Auch beruflich hatte man engen Kontakt zur Katholischen Kirche. Rudolf Köst war viele Jahre bei der Caritas in Dresden beschäftigt. Maria Köst war, was aufgrund der großen Zahl von Kindern nicht verwundert, insbesondere mit der Erziehung und Betreuung der Kinder beschäftigt.

Der Bürgermeister besuchte das Jubelpaar beim Kaffeetrinken mit der Familie am Jubeltag. Aufgrund der Größe der Festgesellschaft wurde die Feier im Gemeinschaftsraum der St. Konrad Kirche durchgeführt.

Wir wünschen Maria und Rudolf Köst viele weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit und mit Gottes Segen.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Irmgard Böttger im DRK Seniorenheim



Eine geistig sehr rege Seniorin feierte am 13.4. ihren 90. Geburtstag: Irmgard Böttger, welche, die meiste Zeit ihres Lebens in unserem Stadtteil Ottendorf wohnte und im Jahr 1925 in Breslau geboren wurde, vollendete im Kreis ihrer Familie im DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße das 90. Lebensjahr. Dort ist sie seit einigen Jahren untergebracht und mit der Betreuung durch das Team auch sehr zufrieden.

Zu den Gästen an diesem Tag zählten neben Verwandten und Bekannten auch der frühere Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf, Gerhard Uhlmann mit seiner Frau, Heimeleiterin Maria Glöckner, Pflegedienstleiterin Andrea Schmidt und Bürgermeister Dieter Greysinger.

Als junges Mädchen musste Irmgard Böttger aus Breslau fliehen.

Die erste Strecke legte sie mit dem Fahrrad zurück. „Wenn ich mal wieder nach Liegnitz komme, dann schaue ich nach, ob es noch dort am Bahnhof herumsteht“, meinte sie, zum Schmunzeln der Gäste, während der Geburtstagsrunde.

Ihr Wohnhaus in der damaligen Hauptstadt Schlesiens, war in den letzten Kriegswochen bei einem Bombenangriff komplett zerstört worden. Nach Ihrer Ankunft in Hainichen lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, mit dem sie bis zu dessen Tod, vor über 5 Jahren, zusammen war.

Kinder der DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ sorgten bei der Geburtstagsrunde mit einem bunten Programm aus Liedern und Gedichten für Abwechslung.

Zeitlebens reiste Irmgard Böttger gerne. Vor der Wende besuchte sie u. a. die ehemalige Sowjetunion, die Tschechoslowakei und Polen. In den 90er Jahren durchquerte sie nach der Wende ihr langjähriges Traumland Kanada von Toronto bis nach Vancouver.

Zu den Nachkommen von Irmgard Böttger zählen 3 Kinder, 8 Enkel und 4 Urenkel. Beruflich arbeitete sie die allermeiste Zeit in der damaligen LPG „Franz Hübsch“. Hier war sie lange im Schweinestalle Ottendorf, der sich in der Nähe des Wohnhauses befand, tätig. Nach Aussage von Gerhard Uhlmann war sie zeitlebens eine sehr engagierte und zuverlässige Kollegin. Auch heute ist sie nach wie vor sehr am Alltagsgeschehen interessiert. Sie liest die Freie Presse, wie auch den Gellerstadt-Boten, und bei Sportübertragungen im Fernsehen möchte sie am liebsten nicht beim Zuschauen gestört werden. Der Wintersport hat es ihr ebenso angetan wie die Leichtathletik. In Breslau war sie während der Schulzeit eine hervorragende Turnerin.

Wir wünschen Irmgard Böttger viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit und gratulieren ihr an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich.

Dieter Greysinger



Jugendweiheschüler 2015 zu Besuch im Hainichener Rathaus



Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule werden im Gasthof Ottendorf am 16.5. das Fest der Jugendweihe feiern.

Nach längerer Unterbrechung wurde die Jugendweihe in Hainichen im Jahr 2011 durch den Verein für Kinder- und Jugendarbeit Waldheim e. V. in Person von Carola Weber wieder eingeführt. Die Jugendweihe, die es in Deutschland übrigens bereits seit rund 125 Jahren gibt, erfreut sich in der Gellerstadt in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit.

Da es im Jahr 2015 auch einen recht großen Konfirmandenjahrgang in der Trinitatis-Kirchgemeinde gibt, wird eine große Mehrheit der Heranwachsenden dieses Jahr mit einer (kirchlichen bzw. weltlichen) Feierlichkeit symbolisch ins Erwachsenenleben übertreten.

Die Jugendweiheschüler waren in der Vorbereitung auf ihr Fest am 19.3. bzw. 31.3.2015 im Hainichener Rathaus zu Besuch. Der Bürgermeister informierte sie über die Pflicht - und freiwilligen Aufgaben einer Stadtverwaltung, die Arbeiten des Stadtrats und die täglichen Aufgaben eines Bürgermeisters.

Allesamt waren die Jugendlichen sehr an den Ausführungen des Stadtoberhauptes interessiert. Als kleine Belohnung bestieg man gemeinsam den Rathaustrum, um Hainichen von oben zu betrachten.

Dieter Greysinger

Vielen Dank den anonymen Spendern



Ein furchtbarer Sturm hatte in diesem Winter auch unseren Stadtpark heimgesucht. Durch einen großen herabfallenden Ast, der fast so dick wie ein Baum war, wurde die Blumenuhr ein wahres Kleinod in unserer Stadt, hoffnungslos zerstört. Nicht nur der oberirdische Bereich war betroffen, sondern vor allem auch die komplette Technik. Alle waren sehr traurig darüber. Ein Spendenaufruf verhallte nicht ungehört. Das Schreibwarengeschäft Janus war an die Stadt herantreten

ten und wollte auch helfen. Beate Janus stellte in ihrem Laden ein Sparschwein auf, in das die Kunden den einen oder anderen Euro hineinwarfen. So kam eine Summe von 178,19 € zusammen, die dem Spendenkonto gutgeschrieben wurde. Ebenso beteiligte sich die Hainichener Tafel an dem Spendenaufruf. Die Mitarbeiter und Besucher der Tafel spendeten 44,13 € für den Neuaufbau der Blumenuhr. An dieser Stelle allen anonymen Spendern ein herzliches Dankeschön dafür.



Per Mausclick ins digitale Bücherregal der Stadtbibliothek Hainichen und der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen

19 Bibliotheken starten ab 18. Mai die Onleihe: bibo-on

Wer einen gültigen Leseausweis der jeweiligen Bibliothek besitzt und älter als 16 Jahre ist, kann sich ab Mai komfortabel E-Books und E-Audios herunterladen.

Auswählen, einloggen, herunterladen - so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei bibo-on.

"Ab 18.Mai sind beide Bibliotheken auf elektronischem Weg an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet".

Mit der so genannten "Onleihe" kann jeder Bibliotheksnutzer ab dem 16. Lebensjahr unter den Internetadressen

www.fahrbibliothek.bbopac.de,

www.hainichen.bbopac.de oder www.bibo-on.de

aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs.

Er benötigt dazu nur einen Internetanschluss sowie ein geeignetes Endgerät und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht. Nach Ablauf der Leihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen.

Die "Rückgabe" erfolgt sozusagen automatisch.

Im Anfangsbestand der Onleihe befinden sich zahlreiche aktuelle Medien in digitaler Form. Die Leihfrist beträgt 21 Tage. Jeder Nutzer kann bis zu 5 Medien ausleihen und fünf Vormerkungen tätigen.

Wer "onleihen" will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions, Windows Media Player oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine "Adobe-ID" eingerichtet werden, damit die Medien geöffnet werden können.

Genutzt werden können die E-Medien auf PC, E-Bookreader, Tablet-PC und Smartphone.

Wie die ONLEIHE funktioniert, welche Medien ausgeliehen werden können und welche Geräte und Programme für die Nutzung geeignet sind, erfahren Interessierte in den beteiligten Bibliotheken sowie unter www.onleihe.net.

Bitte beachten Sie, dass bei Ihrem Reader bzw. Ihrer E-Book-Software den E-Book-Lieferanten frei wählen können, da sonst unser Angebot für Sie nicht nutzbar ist.

Hexenfeuer 2015 in Hainichen neben der Feuerwehr

Am 30.04.2015 ab 19:00 Uhr findet im Gewerbegebiet Crumbach Nord (neben der Freiwilligen Feuerwehr) in Hainichen wieder das traditionelle Hexenfeuer statt. Bereits im dritten Jahr kümmert sich nun der Jugendclub Berthelsdorf e.V. zusammen mit der Veranstaltungsagentur „partyquerbeet“ um die komplette Organisation und Ausgestaltung dieses Events. An Theke, Imbissstand und Cocktailbar werden an diesem Abend alle Gäste bestens versorgt. Ein großes Zelt bietet Schutz vor schlechtem Wetter, und das große Feuer sorgt für genügend Wärme. Die musikalische Gestaltung an diesem Donnerstagabend übernimmt die Live-Band „The Six Pickles“. Das Trio überzeugt mit einer Mischung aus tanzbaren, partytauglichen Beat und Rock'n'Roll. Mit Songs von The Searchers, The Beatles und The Hollies begeistern sie das Publikum genauso, wie mit Klassikern von The Everly Brothers und Buddy Holly. Weiterführende Infos gibt es im Internet unter www.jc-b.de.

Kultusministerin Brunhild Kurth überbringt Fördermittelbescheid für unsere Oberschule

Am 2.4.2015 stattete die Sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth unserer Stadt, und hier insbesondere unserem Schulzentrum, einen Besuch ab. Sie kam nicht mit leeren Händen, sondern hatte den Fördermittelbescheid für den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule im Gepäck.

In den Sommer- und Herbstferien 2015 sollen mit zahlreichen Maßnahmen die beiden Schulgebäude den „letzten Feinschliff“ erhalten, damit sie für hoffentlich viele Jahrzehnte mit einem hohen Niveau für optimale Lernbedingungen unserer Oberschüler sorgen.

Das Haus 1 war bereits im Oktober 2010 seiner Bestimmung übergeben worden und somit als erstes Gebäude überhaupt im Schulzentrum Hainichen bezugsfertig geworden. Neben einer punktuellen Erneuerung der Sanitäranlagen sollen in den nächsten Monaten auch die restlichen Räume mit interaktiven Tafeln mit der Möglichkeit einer Verdunklung ausgerüstet werden. An den Wänden soll, wie dies bereits in der neuen Grundschule der Fall ist, ein Schrammschutz angebracht werden.

Das Haus 2 der Oberschule musste in einer Rekordzeit zwischen Mai und August 2014 vorgerichtet werden, damit die Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule nicht mehr länger zwischen zwei räumlich weit voneinander entfernten Schulgebäuden hin und her pendeln müssen.

Da sich dort noch bis Ende April 2014 das Hauptgebäude der Eduard-Feldner-Grundschule befand, war der Zeitplan damals sehr ambitioniert und ließ nur Platz für die allerwichtigsten Baumaßnahmen. Nun sollen die verschlissenen Fußböden erneuert und die Treppenhäuser neu angestrichen werden. Alle Räume erhalten eine Schallschutzdecke.

Der Wertumfang für die Arbeiten im Haus 1 liegt bei 355.595 €, im Haus 2 werden insgesamt 571.261 € investiert. Damit liegen dann die Gesamtkosten für das Schulzentrum bei rund 16 Mio. €. Auch wenn der Fördersatz für diesen letzten Abschnitt mit 40 % nur etwa halb so hoch liegt, wie bei allen vorhergegangenen Arbeiten (wo dank des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Fördersätze von bis zu 80 % erzielt wurden), war die Freude über die Finanzspritze der geplanten Maßnahmen aus Dresden groß. Neben Schulleiter Frank Dittmann und seiner Stellvertreterin, Sylvia Meißner, war auch die Schulleiterin der Eduard-Feldner-Grundschule, Grit Eich-

ner, Jörg Höllmüller, FB-Leiter im Landratsamt Mittelsachsen und Jörg Heynoldt, Leiter der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz, in die Hainichener Oberschule gekommen. Sichtlich besonders freute sich Brunhild Kurth, dass sie ihren langjährigen Weggefährten, Christian Blümich, bei dieser Gelegenheit einmal wieder sah.

Er leitete viele Jahre als Direktor des Gellert-Gymnasiums Hainichen maßgeblich die Geschicke des altherwürdigen Schulgebäudes und folgte als Leiter des Burgstädter Gymnasiums seinerzeit Brunhild Kurth nach, die vor ihm dort Schuldirektorin war.

Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule mit ihren Lehrerinnen, Silvia Estler und Sybille Reißig, sorgten für die kulinarische Versorgung der Gäste. Alle kamen sie mit der Ministerin schnell ins Gespräch, die sehr interessiert an aktuellen Fragen des sächsischen Schulalltags war und versprach, das Hainichener Schulzentrum wieder einmal zu besuchen. Sie zeigte sich von der Dimension und Atmosphäre der Schulgebäude beeindruckt und beglückwünschte die Gellerstadt zur gelungenen Vollendung des Schulzentrums.

Dieter Greysinger



Camerafest 2015

Samstag, 09.05.2015

Beginn 14.00 Uhr

„Hainrich“

Malstraße, Sackhüpfen

Kinderschminken mit Katrin Knöffel



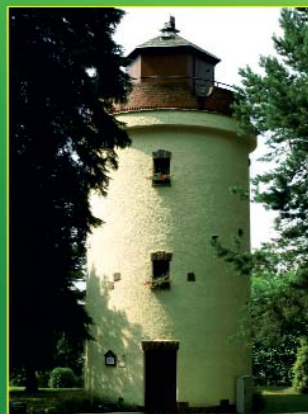
14.30 Uhr Zumba-Fitness

Vorführung mit Nikol Kneschke

15 Uhr Auftritt-Gellert (Thomas Kühn)

15.30 Uhr Posaunenchor

gastronomische
Betreuung



Jahreshauptversammlung des mitgliederstärksten Hainichener Vereins SV Motor Hainichen Gaststätte Sportforum

Aktuell 302 Mitglieder zählt der SV Motor Hainichen, das sind im Vergleich zum Vorjahr 22 Personen mehr, die dem größten Verein der Gellerstadt angehören. Vorsitzender Dietmar Judas konnte am 14.4.2015 zur Jahreshauptversammlung Vertreter nahezu aller Sparten des Vereins mit dieser positiven Zahl begrüßen.

Vorher hatte bereits Josefine Wycisk vom Planungsbüro Koord die Pläne für den Umbau der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße vorgestellt, welche durch die dort angesiedelte Tennissparte auch direkten Einfluss auf das Vereinsleben vom SV Motor Hainichen hat.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der langjährige Vorsitzende, Dietmar Judas besonders auf die Auszeichnung des SV Motor bei der Aktion „Sterne des Sports“ ein. In Kriebstein hatte man diese Ehrung für das langjährige sportliche Engagement in Bronze erhalten.

Besonders bemerkenswert ist der Anteil der Mitglieder bis 18 Jahre im Verein: Genau 100 Kinder und Jugendlichen bietet der SV Motor Hainichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Dem Vorstand des Vereins gehören 11 Personen an, in den vergangenen 12 Monaten traf man sich zu insgesamt 10 Sitzungen. Ansonsten arbeiten die Vereinssparten weitgehend autark. Mit einer Gedenkminute wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Sportfreunde gedacht, stellvertretend dafür wurden die beiden Hainichener Sportlegenden, Siegfried Strohbach (Rudball) und Heinz Kürth (Segeln), genannt. Vertreter der einzelnen Sparten berichteten in ihren Rechenschaftsberichten vom regen Sportleben der Abteilungen.

Gunter Martin steht seit vielen Jahren der Abteilung Badminton vor. Von den 56 Mitgliedern sind 29 Kinder und Jugendliche. Durchschnittlich besuchen 10 bis 12 Sportler die Federball- Trainingsstunden am Mittwoch in der Sporthalle im Sportforum. Alljährlich veranstaltet man die Kreissportspiele im Badminton. Dieses Jahr begeht die Badminton-Abteilung im Oktober ihr 55-jähriges Jubiläum.

Maßgeblich an der positiven Entwicklung im Verein beteiligt ist die Fitness-Abteilung. Hier berichtete Reik Winter über die vielfältigen Aktivitäten. Dazu gehört unter anderem auch der Zwergensport. Darin werden bereits Nachwuchssportler im Kleinkindesalter sachte an die Bewegung herangeführt. Auch ein Zumba-Kurs wird seit kurzer Zeit angeboten. Bei den etwas größeren Kindern werden abwechslungsreiche sportliche Aktivitäten durchgeführt, so u. a. Skaten, Rudball und Radfahren. Mit 93 Mitgliedern ist die auf sportlichem Gebiet von Silke Reimelt geleitete Sparte zwischenzeitlich die größte Abteilung des SV Motor Hainichen.

Für die Rudballabteilung berichtete Axel Egerland. 10 Personen spielen diese spannende, aber weithin wenig bekannte Sportart, die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. 3 neue Mitglieder konnten akquiriert werden. Die 1. Mannschaft spielt in der Landesliga, die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse. Die Jugendlichen spielen in der Bezirksliga eine gute Rolle. Sportlich in der höchsten Klasse beim Verein spielen die Schachspieler. Seit vielen Jahren ist man in der Sachsenliga eine feste Größe. Ralf-Dieter Werl berichtete vom vergangenen Jahr, in dem erneut der Klassenerhalt geschafft wurde, aber auch von Zukunftssorgen aufgrund des recht hohen Durchschnittsalters der Aktiven. Diese kommen teilweise zu den Spielen aus Hessen, Baden - Württemberg und Thüringen nach Sachsen angereist. Man hofft 2015, ein weiteres Jahr diese Klasse halten zu können. Man ist dabei aber darauf angewiesen, dass die Leipziger Schachspieler in

der 2. Bundesliga bleiben. Ralf-Dieter Werl brachte insbesondere aufgrund der sportlichen Erfolge in den letzten Jahren die Hoffnung zum Ausdruck, dass sich Nachwuchsschachspieler für den Schachsport finden. Im Hort und in der Oberschule macht man bereits fleißig Werbung für diese Zwecke.

Die Segler stellen mit 73 Aktiven die zweitgrößte Sparte des SV Motor Hainichen. Werner Prenzel berichtete von den Aktivitäten, dazu gehörte 2014 erstmalig die Austragung des Holzpiratenfestivals mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und Österreich an der Talsperre Kriebstein. Dort, genauer gesagt in Falkenhain, befindet sich das Vereinshaus der Hainichener Segler. Auch zum Talsperrenfest ist man alljährlich aktiv.

Mit 20 Mitgliedern stellen die Tennisspieler eine markante Gruppe des SV Motor. Seit vielen Jahren steht Günter Hormes der Sparte vor, welche in unserer Nachbarstadt Frankenberg den dortigen Verein in der Ü50 Liga unterstützt und maßgeblich zu den sportlichen Erfolgen der Zschopaustädter beigetragen hat. Die Kameradschaft kam beim Familienwochenende in Pirna ebenfalls nicht zu kurz. Die Vereinsmeisterschaft auf der Anlage an der Turnerstraße gehört alljährlich zu den wichtigsten Events der Hainichener Tennisspieler.

Steffen Kopsch konnte berichten, dass die Tischtennisspieler derzeit 15 Mitglieder in ihrer Sparte haben. Da man in der Kreisstaffel Freiberg spielt, liest man in der Freien Presse Mittweida nur selten etwas von „Ping-Pong made in Hainichen“. Dabei steht man auf einem guten Mittelfeldplatz.

Andreas Scheinert ist seit langen Jahren Hauptverantwortlicher in der Volleyballabteilung. Man spielt mit zahlreichen Mannschaften aus dem Erzgebirge und der Region Chemnitz in einer Liga und muss bisweilen relativ weit reisen. 9 Aktive sind jedoch nach Ansicht von Andreas Scheinert auf Dauer zu wenig, um das derzeit hohe Niveau halten zu können.

Ebenfalls zum Verein gehört die Abteilung Rollhockey, ihr gehören 12 Personen an.

Nach den Berichten der Sparten ergriff der anwesende Bürgermeister Dieter Greysinger das Wort und dankte den Sportlern und Funktionären für ihr langjähriges Engagement und ihre Bemühungen, den Einwohnern der Stadt, und hier insbesondere den Jugendlichen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Er informierte über die aktuellen Erhebungen in der Stadtverwaltung für die Erstellung einer Sportstättenleitkonzeption und bat die einzelnen Sparten um ihre Zuarbeiten. Er sprach die Vision aus, dass aufgrund der dann vorliegenden Ergebnisse, die aktuell ordentlichen Rahmenbedingungen evtl. sogar noch weiter verbessert werden können. Denn mit einer bestätigten Sportstättenleitplanung können Fördermittel für evtl. Neubauten bzw. Umbauten beantragt werden. Er nannte die Vision, die sportlichen Bedingungen, auch für den Schulsport mit einem Kunstrasenplatz und einer Tartanbahn für die Leichtathletik zu verbessern. Letztere Abteilung gehört ebenfalls zum SV Motor, fristet aber seit vielen Jahren ein Mauerblümchendasein.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden drei Personen für ihr sportliches Engagement geehrt: Mirko Müller (Volleyball), Egon Reiser (Tennis) und Brigitte Lange, die langjährige Schatzmeisterin des SV Motor, erhielten die Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze.

Dieter Greysinger



Ein buntes Völkergemisch bei der Familiendienstschule von JMEM Hainichen



Im April begannen ca. 50 Personen bei JMEM Hainichen einen rund dreimonatigen Lehrgang bei der Familiendienstschule von JMEM auf der Bertelsdorfer Straße. Diese Leute kommen u. a. aus Brasilien, Chile, Südafrika, den USA, Portugal, Rumänien und zahlreichen anderen Ländern. Natürlich sind auch aus allen Teilen Deutschlands Teilnehmer mit dabei. Deshalb wird es in Hainichen in den nächsten Monaten durchaus ein Stück internationaler, als es normalerweise der Fall ist.

Um die „Hainichener auf Zeit“ mit der neuen Heimat vertraut zu machen, hatte Tobias Daum von JMEM Hainichen einen Stadtrundgang mit abschließendem Besuch des Rathauses organisiert.

Stadtführer Thomas Kühn berichtete am 12.4. bei tollem Wetter von der Camera obscura den Gästen, viele davon mit Kindern, über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Der Stadtrundgang endete um die Mittagszeit im Rathaus, wo der Bürgermeister die Gäste ebenfalls willkommen hieß. Vom Rathausurm konnten die Gäste die Stadt noch einmal von oben sehen, aber diesmal aus anderer Perspektive als auf dem Rahmenberg.

Wir heißen die Gäste aus aller Welt herzlich willkommen in Hainichen - welcome to all the members of the family ministry school to the „Gellertstadt Hainichen“.

Dieter Greysinger

Auch 10 Jahre nach Auflösung des Gellert-Gymnasiums ist das GAPP Projekt quicklebendig - US Amerikanische Schüler zu Besuch in Hainichen

Vor 20 Jahren wurde im damaligen Gellert-Gymnasium Hainichen das GAPP Projekt (German-American Partnership Program) ins Leben gerufen. Maßgeblich an diesem wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung beteiligt war schon damals die Englischlehrerin Renate Kaiser. Sie ist zwischenzeitlich im Ruhestand aber immer noch sehr aktiv, wenn die Amerikaner alle 2 Jahre nach Deutschland zu Besuch kommen. Auch die verantwortliche Englischlehrerin am Frankenberger Martin-Luther-Gymnasium, Ines Buske, stammt aus Hainichen. Durch die amerikanische Lehrerin, Nancy Liszter (zwischenzeitlich leider verstorben) deren Vorfahren einst aus Hainichen in die Vereinigten Staaten von Amerika ausgewandert sind, entstanden kurz nach der Wende Kontakte zwischen Vernon im US Bundesstaat Connecticut und unserer Stadt. Es folgten unzählige Austauschbesuche, sowohl von deutschen Schülern in den USA, als auch von US Amerikanischen Schülern in Sachsen. Maßgeblich auf amerikanischer Seite organisiert werden die Besuche seit vielen Jahren durch den Deutschlehrer Chris Lewis.

Am 16.4.2015 war eine Gruppe mit Chris Lewis und Renate Kaiser zu Besuch in Hainichen. Stationen waren unter anderem die Camera obscura, die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und das Hainichener Rathaus.

Der Bürgermeister begrüßte die Gäste im Ratssaal. Gemeinsam bestieg man bei gutem Wetter den Rathausurm. Als Souvenir aus der Gaststadt dürfen alle Schülerinnen und Schüler einen Plüschhainrich mit nach Hause nehmen.

Dieter Greysinger



Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert

Veranstaltungen bis Mai 2015

- **19. April bis 16. August, Gellert-Museum Hainichen**
Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.
Zeichnung und Grafik
- **Sonntag, 26. April, 09.30 Uhr, Trinitatiskirche Hainichen**
Gellert-Gottesdienst

Pfarrerin Diemut Scherzer und Pfarrer Friedrich Scherzer laden gemeinsam mit dem Kirchen- und Posaunenchor unter Leitung von Stefan Gneuß zum Gottesdienst mit Liedern und Texten von Christian Fürchtegott Gellert ein. Eintritt: frei. Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen

- **Sonntag, 03. Mai, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr,**
Aula im Landesgymnasium Sankt Afra Meißen
Gellert reloaded

Zur Matinee mit Schülerinnen und Schülern des Sächsischen Landesgymnasiums Sankt Afra sind szenische Interpretationen von Gellert-Texten, umrahmt von Gellert-Liedern und Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach zu erleben.

Eintritt: frei. Veranstalter: Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra Meißen.

Parkplätze: Meisastraße mit Aufzug zum Domplatz

GELLERT-JAHR 2015

- **Pfingstsonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,**
Freilichtbühne Gellertberg Oberau
Pfingstsingen auf dem Oberauer Gellertberg

Im Gedenken an den Pfingstbesuch des Dichters C. F. Gellert in Oberau 1769 findet das 63. traditionelle, morgendliche Pfingstsingen auf der Naturbühne am Rande des Elbtales mit Blick auf die Meißner Albrechtsburg statt. Die Gesamtleitung hat die Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e. V. unter Leitung von Elfriede Lässig. Als Gellert führt Dr. Stephan Reher (Dresden) durch das Programm.

Eintritt: 3,00 Euro/Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro. Veranstalter: Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e. V. Parkplätze: kostenlos am Gemeindebad, ca 500 m Entfernung

Programmheft im Gästeamt, Rathaus und Museum: 2 Euro.

Plakate kostenlos im Museum und im Gästeamt.

Website: www.gellert2015.de

Das Festjahr bereitete der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 01. April 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1985 01.04.2015
Vorlage Nr. 3319

flexible und wirtschaftliche Gestaltung der Öffnungszeiten im Freibad Hainichen

- Der Stadtrat beschließt, die Öffnungszeiten im Freibad ab der Saison 2015 in Abhängigkeit von der Witterung flexibel und wirtschaftlich zu gestalten. Insbesondere bei Außentemperaturen unter 20 °C und/oder Regenwetter kann das Freibad komplett geschlossen werden. Die Verwaltung entscheidet im Einzelfall eigenverantwortlich über die Gestaltung der Öffnungszeiten.
- Aufgrund dieser möglichen Nutzungseinschränkungen werden als Ausgleich die Gebühren für die Saison 2015 nicht erhöht.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 4
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1986 01.04.2015
Vorlage Nr. 3330

Vergabe von Bauleistungen - Straßeninstandsetzung 2015

Der Vergabe der Bauleistung Straßeninstandsetzung 2015 in Hainichen einschließlich der Ortsteile an die RTW - Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau GmbH Hainichen zum Preis von 123.077,83 € (inklusive 2,0 % Preisnachlass ohne Bedingung) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1987 01.04.2015
Vorlage Nr. 3331

Einführung des Electronic Cash - Verfahrens für bargeldlose Zahlungen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hainichen

Der Stadtrat beschließt die Einführung des Electronic Cash - Verfahrens mit PIN-Eingabe im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hainichen zum 01.07.2015 für bargeldlose Zahlungen ab einem Betrag von 15,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1988 01.04.2015
Vorlage Nr. 3335

Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Aufwertung“

Der Stadtrat beschließt die Förderung der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Äußere Hülle Oberer Stadtgraben 23 im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau Ost - Aufwertung“ in Höhe von pauschal 40,00 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 13.959,00 €.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

In der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 01. April 2015 wurde folgender Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1989 01.04.2015
Vorlage Nr. 3340

Kostenerhöhung und Leistungserweiterung bei der Umnutzung der ehem. Turnhalle Turnerstraße zur Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Aufwertung“ (Änderung des Beschlusses Nr. 1967)

- Der Beschluss Nr. 1967 des Stadtrates vom 04. 02. 2015 wird aufgehoben.
- Der Stadtrat beschließt den Umbau der ehemaligen Turnhalle Turnerstraße zur Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung zur Nutzung als städtisches Archiv/Lager im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Aufwertung“ mit Gesamtkosten in Höhe von 890.000 Euro (Maßnahmenummer 10411011). Die Förderung der Maßnahme wird mit 504.300 Euro beantragt, der kommunale Eigenanteil beträgt 385.700 Euro.
- Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 6
Stimmenthaltungen: 1
Befangenheit: 0

Der Gellertstadt-Bote im Internet:

www.Hainichen.de

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint
am Sonnabend, dem 9. Mai 2015
Beiträge können bis Montag, den 27. April 2015
per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de
eingereicht werden.**

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Einladung zum Spielekreis

Am 4. Mai 2015 lädt die Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ herzlich zum Spielenachmittag ein. Von 15.00 bis 16.00 Uhr können Eltern und Kinder unter 3 Jahren, die noch keine Einrichtung besuchen, beim gemütlichen Beisammensitzen unsere Einrichtung und unser Team kennen lernen.

Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bei uns telefonisch (037207-2367) anzumelden.

Es freut sich das Erziehersteam der Kita „Villa Zwergenland“



Ein erlebnisreicher Tag bei der Etdorfer Feuerwehr

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Vorschulgruppe der DRK - Kindertagesstätte „Storchennest“, starteten zu einem besonderen Ausflug: Wo hatte der Osterhase in diesem Jahr die Osternester bloß versteckt? Während der Busfahrt über Berbersdorf und Marbach schauten sich die Kinder gespannt um. Als wir schließlich in Etdorf ankamen, nahmen uns die jungen Feuerwehrmänner Patrick Hundshammer und Kevin Schmidt sowie Frau Schridde herzlich in Empfang. Zunächst erfuhren wir viel Wissenswertes über die alltägliche Arbeit der Feuerwehr und dem rechtzeitigen Erkennen von Gefahrensituationen. Der Feuerwehrhund Flori erklärte den Kindern anschaulich, wie man brenzlige Situationen erkennen und vermeiden kann. Auch der Gebrauch des Notrufes „112“ wurde den Kindern vermittelt.

Nachdem das Feuerwehrauto ausgiebig vorgestellt wurde, folgte ein weiterer Höhepunkt für alle: Eine kurze Fahrt im Feuerwehrauto durch's Dorf. Das fanden natürlich die Kinder super cool.

Dank Frau Schridde, einer engagierten Mutti, gab es sogar ein tolles Mittagessen in den Aufenthaltsräumen der Feuerwehr.

Natürlich testeten wir auch ausgiebig den wunderbaren Feuerwehrspielplatz hinter dem Gemeindeamt. Aber das Beste kam zum Schluss: Hatte doch der Osterhase tatsächlich die bunten Nester im Feuerwehrauto versteckt. Bloß gut, dass das Auto nicht gerade zu einem Einsatz ausrücken musste.

Nochmals einen herzlichen Dank an die Feuerwehrmänner und Frau Schridde für einen unvergesslichen Tag in Etdorf.

Die Erzieherinnen der Vorschulgruppe aus dem „Storchennest“ in Hainichen



„Giraffengruppe“ der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ besuchen das Hainichener Rathaus

Die Kinder der „Giraffengruppe“ in der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ auf der Bahnhofstraße besuchten am 9.4.2015 mit ihrer Erzieherin, Frau Kathrin Dietze, das Hainichener Rathaus.

Der Bürgermeister führte sie in sein Zimmer, wo die vielen Gegenstände in den Schränken ganz besonders die Aufmerksamkeit der aufgeweckten und interessierten Kinder hervor riefen. Einige nahmen auf dem Stuhl des Stadtoberhauptes Platz, um für einen Moment lang sagen zu können „Hurra ich bin der Bürgermeister“.

Sie übergaben dem Bürgermeister selbst gemalte Bilder des Hainichener Rathauses. Gerne stellen wir diese Kunstwerke aus, um den Besuchern des Rathauses zu zeigen, welche künstlerischen Talente in den Kindern stecken. Die Bilder sind in den nächsten Wochen im Sitzungszimmer in der 2. Etage des Hainichener Rathauses zu sehen.



MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

02.04.2015	Gerhard Barthel, geb. 1928, wh. Hainichen
12.04.2015	Elsbeth Seidel, geb. Schilling 1930, wh. Hainichen
14.04.2015	Lisbeth Hillmann, geb. 1924, wh. Hainichen

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Trauung



28.03.2015 Jens Wurzbach & Margarita Koschelew,
wh. Hainichen

Mitteilung des Bürgerbüros

Der Sprechtag des Bürgerbüros am Samstag, dem 02.05.2015 verschiebt sich um eine Woche auf Samstag, den 09.05.2015.

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 29.04.2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 05.05.2015
Schlegel	Dienstag, den 05.05.2015
Cunnersdorf	Donnerstag, 07.05.2015
Gersdorf	Donnerstag, 07.05.2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Ab 21. April 2015 im Rathaus Hainichen: Neue VMS-Infosäule

Im Rathaus von Hainichen können (potenzielle) Fahrgäste und interessierte Bürger zukünftig verschiedene Informationen rund um Bus & Bahn direkt an der VMS-Infosäule erhalten.

Die offizielle „Einweihung“ bzw. das Aufstellen der Infosäule findet am 21. April 2015, 10:00 Uhr, im Rathaus Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen statt.

Die Infosäule hält neben verschiedenen Tarifinformationen auch das VMS-Freizeitmagazin „ENTDECKERTAGE“ und spezielle Infos für Hainichen bereit. Das Informationsmaterial in den Säulen wird grundsätzlich auf den Ort angepasst, z. B. mit Informationen zum Chemnitzer Modell oder auch Sonderfahrplänen zu Veranstaltungen.

In Hainichen wird eine von vorerst elf Infosäulen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) aufgestellt. Damit sollen aktuelle Informationen an die Kunden in den Mittelzentren im Verbundgebiet gebracht werden, in denen es keine Außenstellen bzw. Kundenbüros der Verkehrsunternehmen gibt. Die Mitarbeiter in den Touristinformationen und Bürgerbüros, in denen die Infosäulen aufgestellt werden, erhalten auch eine kleine Schulung zu den allerwichtigsten Fragen rund um Bus & Bahn und die Telefonnummer des VMS-Service-Teams. Denn ausführliche Auskünfte und Informationen gibt es natürlich wie gewohnt von den VMS-Mitarbeitern unter Telefon 0371 4000888.

Bürgerbüro Hainichen, Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr	Dienstag:	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr	Donnerstag:	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr		
1. Samstag im Monat:	09:00 - 11:00 Uhr		

Eingeschränkter Geschäftsbetrieb im Einwohnermeldeamt Hainichen

Am 27.4. und 28.4.15 ist die Einwohnermeldebehörde der Stadt Hainichen aufgrund eines äußerst unglücklichen Zusammentreffens krankheitsbedingter Ausfälle gleich mehrerer Mitarbeitern nur sehr eingeschränkt servicebereit. Anträge auf Ausweise und Reisepässe können in dieser Zeit in Hainichen nicht gestellt werden. Wir konnten dankenswerterweise mit unserer Nachbarstadt Roßwein eine Notfallvertretung vereinbaren: In besonders eiligen Fällen bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Roßwein, Markt 4 in 04741 Roßwein zu folgenden Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Die Ausgabe der bereits beantragten Ausweisdokumente erfolgt unverändert in Hainichen. Danke für Ihr Verständnis.

Dieter Greysinger, Bürgermeister

VEREINE / VERBÄNDE

Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V. informiert:

Es sind derzeit noch freie Gärten in unseren Gartenanlagen, verteilt über das Stadtgebiet, vorhanden.

Bei Interesse bitte melden unter Telefon 037207-65 28 91 (Frau Rommel-Erler) bzw. -5 16 01 (Herr Dietze).

Sprechstunde findet in der Gartenanlage Bergfrieden (Nossener Straße), Gartennummer 556, jeden 1. Montag im Monat, von Mai bis September, 16.00 - 17.00 Uhr, statt!

Zeitiger Osterhase für die DLRG Mittelsachsen



In diesem Jahr feiert die DLRG Mittelsachsen ihr 25-jähriges Bestehen. Nach der letzten, sehr erfolgreichen Saison in 2014 trainieren die Kinder und Jugendlichen bereits wieder jede Woche im Lehrschwimmbecken in der Pflaumenallee. Ein spendabler Osterhase überraschte die Schwimmer vorletzte Woche. Wir danken Henrik Pohler für die neuen T-Shirts, die uns ein einheitliches Auftreten bei den kommenden Wettkämpfen ermöglichen. Am 18.04.2015 ging es in Pirna um die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Wir freuen uns schon auf die neue Saison. Eine weitere Unterstützung ist herzlich willkommen.

DLRG Mittelsachsen (KE)

Jagdgenossenschaft Cunnersdorf

Die Jagdgenossenschaft Cunnersdorf gibt bekannt, dass die Versammlung

am 08.05.15 um 19.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenwarts
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht des Jagdpächters
7. Diskussion
8. Schlusswort

Cunnersdorf, den 08.04.15

Andrea Rößner

Vorsitzende des Jagdvorstandes

Verkehrsteilnehmerschulung

04. 05. 2015 in Hainichen, Oederaner Straße 27 "Agrar Genossenschaft"
Beginn: 19:00Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Jahreshauptversammlung des Angelsportverein Hainichen e.V.

Am Donnerstag, dem 19.03.2015 trafen sich die Mitglieder des „Angelsportverein Hainichen e.V.“ zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Speisesaal der Agrar Genossenschaft Hainichen.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, Gerald Schmidt und Feststellung der Beschlussfähigkeit ließ man das Jahr 2014 mit all seinen Ereignissen noch einmal Revue passieren.

Im Zuge dessen wurde dem Vorstand seitens der anwesenden Mitglieder für das Jahr 2014 in allen Belangen eine gute Arbeit bescheinigt und Entlastung erteilt.

Zur Halbzeit gab es ein kräftigendes Abendbrot. Im Anschluss daran wurde gemeinsam eine hochinteressante Dokumentation über das herbstliche Hechtangeln in Ostsachsen angeschaut.

In der 2. Hälfte der Versammlung erfolgte ein Vorausblick auf das Jahr 2015.

Hier ist u.a. eine Intensivierung der Jugendarbeit mit einem Zeltlager im Sommer fest eingeplant. Ebenso gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. das „Anangeln“, welches am 09.05. an den ehemaligen Nauenhofer Sand + Kiesgruben stattfinden soll.

Das Teichfest in Arnsdorf im Juni, sowie das gemeinsame Nachtangeln gehören ebenfalls dazu.

Da neben dem Feiern und Angeln natürlich auch viel für die Erhaltung und Pflege der Vereinsgewässer in Arnsdorf getan wird, sind hier regelmäßige gemeinsame Arbeitseinsätze für viele Mitglieder eine Selbstverständlichkeit. Insofern wurde der nächste Arbeitseinsatz auf den 11.04. vereinbart.

Ein besonderer Dank ging hier auch an die Gemeinde Striegistal und Ihren Bürgermeister, Bernd Wagner, für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Pflege und Erhaltung der Teichanlagen und bei der Hochwasserschadensbeseitigung 2014.

Gegen 21.15 Uhr fand die Veranstaltung ihr Ende.

Ein Jeder, der ernsthaftes Interesse am Angeln und an Hege und Pflege der Flora und Fauna hat, ist in unserem Verein herzlich willkommen.

Kontakt : Angelverein Hainichen e.V. C/o Gerald Schmidt 09661 Striegistal OT Arnsdorf, Ziegeleistraße 2 Tel. 037207 - 65301

Lebensräume e.V.

Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97

09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten: ab 05.01.2015

Mo 10.00 bis 15.30 Uhr Di 10.00 bis 17.00 Uhr
Mi u. Do 10.00 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan Mai 2015

Mo. 04.05.	12.10.Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €
Di. 05.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Mo. 11.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di. 12.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag Unkostenbeitrag: 4,00 €
Mo. 18.05.	12.10 Uhr	Abfahrt: 13.35 Uhr ProKuS Mietertreff: Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €
Di. 19.05.	13.00 Uhr	Mietertreff: Ausflug auf die Burg Kriebstein Unkostenbeitrag: s. Einladung Abfahrt: 13.30 Uhr ProKuS
Do. 21.05.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Di. 26.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €

ProKuS

Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

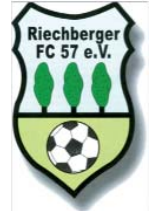
Ottendorfer Hang 3 Hainichen

Monat Mai 2015

Mo. 04.05.2015	Kaffeeeklatsch, danach Würfelspiele
Do. 07.05.2015	Mobilisation, danach Kaffeeeklatsch
Mo. 11.05.2015	Kaffeeeklatsch, danach Überraschungsfilm
Mi. 13.05.2015	10.00 Uhr Andacht
Mo. 18.05.2015	Gedächtnistraining, danach Kaffeeeklatsch
Do. 21.05.2015	Spelenachmittag
Do. 28.05.2015	Singen mit Frau Martin

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder! Hiermit laden wir Sie zu der am **08.05.2015 um 20:00 Uhr im Sportlerheim Riechberg** stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Neuwahlen
9. Behandlung von Anträgen
10. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
11. Schlussbemerkungen

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 24.04.2015 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Später eingehende Anträge werden als Dringlichkeitsanträge behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
Baumgärtel, Vorsitzender

Lebensräume e.V. • Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG
Freizeitreff Thomas-Münzer-Siedlung 49, Tel. 037207/589745

Veranstaltungen Mai 2015

Mi 01.04.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Mo 04.05.2015	12.30.Uhr	Wandern
Di 05.05.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 06.05.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 07.05.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 11.05.2015	13.00 Uhr	Canasta
Di 12.05.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 13.05.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
Do 14.05.2015	Feiertag	
Mo 18.05.2015	14.00 Uhr	Kegeln
Di 19.05.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi 20.05.2015	09.00 Uhr	Sport mit Fr. Schmidtke
	13.30 Uhr	bunte Frauenrunde
Do 21.05.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo 25.05.2015	Feiertag	
Di 26.05.2015	13.30 Uhr	Skat
Do 28.05.2015	13.00 Uhr	Canasta

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 € pro Veranstaltung

Ihr Freizeitteam

Haussicherheit und sicheres Handwerk

Der Gewerbering Hainichen e.V. lädt am 04.05.2015 um 19.00 Uhr in den Keller des Rathauses der Stadt Hainichen, Markt 1 (Hintereingang), zum Vortrag „Haussicherheit und sicheres Handwerk“ ein. Dazu geladen ist Polizeihauptkommissar Kuttig von der Polizeidirektion Chemnitz - Polizeiliche Beratungsstelle -. Nach dem ca. 45-minütigen Vortrag schließt sich eine Fragestunde an.

Anmeldung bitte unter 037207 / 500 70 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder d.lehmann@ihr-pflegepartner-sachsen.de bis 29.04.2015.

Mitgliederversammlung des Allgemeinen Turnvereins



Am 26.3.2015 fand in der Gaststätte am Sportforum die alljährliche Mitgliederversammlung des Allgemeinen Turnvereins 1848 statt. Mit aktuell 268 Mitgliedern ist der ATV der zweitgrößte Sportverein der Gellertstadt. Zu Beginn der Veranstaltung wurde mit einer Gedenkminute an die im letzten Jahr verstorbenen, langjährigen und ältesten Mitglieder Hartwig Reichert und Gerda und Rudolf Karl gedacht. Das älteste Mitglied ist nunmehr 79 Jahre alt und nimmt noch regelmässig an den wöchentlichen Übungsstunden teil. Unsere jüngsten Mitglieder im Kinderturnbereich sind gerade 1 Jahr alt. Diese turnen mit ihren Eltern in der neugegründeten Eltern-Kind-Turngruppe bis sie etwa 3 Jahre alt sind. Die Jungen und Mädchen im Vorschulalter werden spielerisch an sportliche Bewegung und allgemeine Grundlagen des Sports herangeführt. Sie können dann in verschiedene Gruppen wechseln. Zum Beispiel in die allgemeine Turngruppe, die ohne Wettkampfbetrieb weiter trainiert oder in die Wettkampfränge. Diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen trainieren für Wettkämpfe bis auf Bezirksklassenniveau.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden der Rechenschaftsbericht der Vereinsvorsitzenden Frau Höhn und der Finanzbericht von Frau Bretschneider verlesen. Die Revisionskommission hatte die Unterlagen eingehend geprüft und konnte die Richtigkeit bestätigen. Damit konnte der Vorstand für die Arbeit im Jahr 2014 entlastet werden.

Alfons Janus gab nach mehreren Jahrzehnten mit Beginn des neuen Jahres seine Tätigkeit als Trainer der Herren aus Altersgründen auf. Der Vorstand und „seine“ Männer dankten ihm für seine engagierte Arbeit. Seine Nachfolge treten gemeinsam Rene Patzig und Jens Wagner an.

Im Anschluss entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über die Art und Weise der Hallenvergabe, die Hallenzustände und die Parkplatzsituation.

Das Schlusswort mit Wünschen für ein weiterhin aktives Vereinsleben und eine fleissige Vorbereitung auf das am 8.11.15 stattfindende Schauturnen sprach die Vereinsvorsitzende Annett Höhn.



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

Anzeige(n)

Ergebnisdienst des Hainichener FV



Nach den beiden Siegen gegen Barkas und Bräunsdorf konnte die Erste Mannschaft gegen den TSV Penig nicht überzeugen. In einer sehr schwachen Partie kam man nicht über ein 0:0 hinaus und rangiert derzeit auf Platz 5 der Mittelsachsenliga.

Die Zweite verlor ihr erstes Pflichtspiel im neuen Jahr gegen den FSV Taura mit 3:2 und muss ihre Aufstiegssträume wohl endgültig auf Eis legen.

Hainichener FV Blau-Gelb - TSV Penig 0:0

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Ulbricht (67. Stahlhut), Nestler, S. Schulze, Weinrich, Fräßle, Nebe, T. Schulze, Girardi.

Penig: Mar. Rudolph, Igel, Junghanns, Toro-Gomez, Seidel (82. Schubert), Schulze (76. Gajt), Fritzsche, Zschage, Berthold, Britsche, Schmidt.

Schiedsrichter: Bretschneider (Neukirchen/E.)

Zuschauer: 60

Hainichener FV Blau-Gelb II - FSV Taura 2:3 (1:1)

HFV II: Siebenhaar, Krause(46. K.Häder), Pretschner, Eckart, Pärsch, Sult(55. Kiese), Kretzschmar, Pätz, D. Hofmann(67. Dittrich), Leuchtmann, Frohs

Tore: 1:0 Kretzschmar (12.), 1:1, 1:2 Fritzsche (32., 65.), 2:2 Kiese (78.), 2:3 Daugalis (85./FE)

SR.: Reibetanz (Altmittweida)

E-Junioren

11.04.15 HFV II - TSV Flöha II 1:5

D-Junioren

11.04.15 HFV - SpG Rochlitz/Narsdorf 0:0

Aktueller Spielplan des Hainichener FV

F-Junioren

25.04.15 - 09.30 Uhr HFV II - BSC Motor Rochlitz
25.04.15 - 10.30 Uhr HFV - Germania Mittweida
01.05.15 - 10.00 Uhr 1. BSV Langenleuba-Oberhain - HFV
01.05.15 - 10.00 Uhr SV Wacker Auerswalde - HFV II

E-Junioren

25.04.15 - 11.30 Uhr HFV II - Germania Mittweida II
25.04.15 - 12.30 Uhr HFV - SV Barkas Frankenberg
01.05.15 - 10.00 Uhr SpG Herrenhaide/Wittgensdorf - HFV
01.05.15 - 11.00 Uhr SV Wacker Auerswalde - HFV II

D-Junioren

25.04.15 - 13.30 Uhr HFV - TSV Einheit Claußnitz

Männer

26.04.15 - 12.45 Uhr HFV II - SpG Milkau II/Ringethal
26.04.15 - 15.00 Uhr HFV - SG Striegistal
01.05.15 - 15.00 Uhr Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg - HFV
01.05.15 - 12.00 Uhr LSV Sachsenburg II - HFV II
10.05.15 - 15.00 Uhr HFV - TSV Dittersbach

Sie möchten den Gellertstadt-Bote Hainichen
in elektronischer Form lesen?

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*„Wenn auf der Erde die Liebe herrschte,
wären alle Gesetze entbehrlich.“
(Aristoteles)*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Dieter Ettrich	am 12.04.	zum 72. Geburtstag	Herrn Siegfried Paschel	am 20.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lothar Kirsch	am 12.04.	zum 82. Geburtstag	Herrn Jürgen Schönfeld	am 20.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate März	am 12.04.	zum 72. Geburtstag	Herrn Otmar Bernhardt	am 21.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Böttger	am 13.04.	zum 90. Geburtstag	Herrn Rolf Kraft	am 21.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	am 13.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Gudrun Laske	am 21.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Jung	am 14.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Karin Kryjom	am 22.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Klaus Wiegandt	am 14.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Gomille	am 23.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Wittfoth	am 14.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Peter Schnecke	am 23.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Helmut Fröhlich	am 15.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Gertrud Ender	am 24.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Renate Irber	am 15.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Elfriede Köhler	am 24.04.	zum 87. Geburtstag
Herrn Hermann Rau	am 15.04.	zum 83. Geburtstag	Frau Gerda Rost	am 24.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Bettina Thümer	am 15.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Gerta Clauß	am 25.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Freund	am 16.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Hannelore Engelmann	am 25.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Sabine Hoyer	am 16.04.	zum 72. Geburtstag	Herrn Peter Fröhlich	am 25.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Kiese	am 16.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wolfgang Liebert	am 25.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Köhler	am 16.04.	zum 81. Geburtstag			
Herrn Berthold Mehnert	am 16.04.	zum 87. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Herrn Rüdiger Siebert	am 16.04.	zum 71. Geburtstag	Herrn Joachim Langer	am 14.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Roswitha Thiel	am 16.04.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wolfgang Bang	am 14.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Thiele	am 16.04.	zum 87. Geburtstag	Frau Renate Gebel	am 22.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Angermann	am 17.04.	zum 73. Geburtstag			
Frau Helga Moos	am 17.04.	zum 75. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herrn Günter Illgen	am 18.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Brigitte Bellmann	am 16.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Kuhn	am 18.04.	zum 88. Geburtstag	Frau Marianne Siefert	am 17.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Lindner	am 18.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Max Janneck	am 20.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried Fischer	am 19.04.	zum 72. Geburtstag			
Frau Heidrun Pedd	am 19.04.	zum 71. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Frau Gisela Schumann	am 19.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Karin Lippmann	am 15.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Altermann	am 20.04.	zum 73. Geburtstag	Herrn Robert Kunze	am 18.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Sigrid Böhme	am 20.04.	zum 76. Geburtstag	Herrn Wolfgang Katzer	am 24.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Gegusch	am 20.04.	zum 87. Geburtstag			
Frau Anneliese Lechner	am 20.04.	zum 81. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Herrn Otfried Müller	am 20.04.	zum 72. Geburtstag	Herrn Siegfried Bernhardt	am 23.04.	zum 83. Geburtstag
Herrn Rolf Nitzsche	am 20.04.	zum 75. Geburtstag			

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung**29. März bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren
aus der Sammlung

Sonderausstellung**19. April bis 16. August 2015**

Rolf Münzner (Geithain): Fabelbilder.
Zeichnung und Grafik

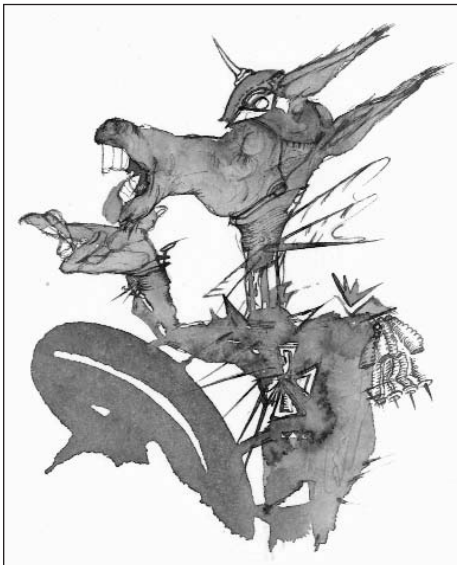


Abbildung: Zeichnung von Rolf Münzner zu »Der Löwe
und der Esel«, Fabel von C. A. Fischer

Internationaler Museumstag 17. Mai 2015

Webschule, Albertstraße, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Sie(h) Lampen-Leuchter!
„Leuchtkörper“ aus drei Jahrhunderten werden im
Schaufenster Heimatmuseum Hainichen in den Blick
gerückt; passend zum Motto des Gellertjahres: Im
Licht. Die Präsentation wird bis 1.5.2016 gezeigt.
Eintritt: frei
Gellert-Museum Hainichen, 13.00 bis 17.00 Uhr
Im Parkschlösschen gilt an diesem Tag der ermäßigte
Eintrittspreis.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.
Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«
(Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der
Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und
Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt
eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtungen
auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 037207/53076

e-mail.: bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

Montag - Freitag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de
**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes**Ab 01.04.2015 bis 30.04.2015**

Montag - Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr,
Sonntag 13 - 16 Uhr, Feiertags geschlossen

Ab 01.05.2015 bis 30.09.2015

Montag 10-15 Uhr Dienstag - Freitag 9-17 Uhr
Samstag 9-12 Uhr Sonntag 13-16 Uhr
Feiertage geschlossen

Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Camera obscura

Im April nur an den Wochenenden 13.00 - 16.00 Uhr

Ab 01.05.2015 bis 31.08.2015

Montag - Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungs- und Sprechzeiten
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	
	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:**„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:**

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax:
655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 26. April (Jubilae)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Liedern von Christian Fürchtegott Gellert anschließend Gemeindefest
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 29. April

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 30. April

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Sonntag, 3. Mai (Kantate)

- 9.30 Uhr Gottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 6. Mai

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 7. Mai

- 15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Sonntag, 10. Mai (Rogate)

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642

Pfarrer Daniel Mögel

03.05.2015

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

14.05.2015

10.00 Uhr Bockendorf
 Gemeinsamer Waldgottesdienst
 mit Kindergottesdienst und anschl. Würstchenessen

17.05.2015

Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl
mit Kindergottesdienst



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 26. April 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 29. April 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 30. April 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonabend, den 02. Mai 2015

18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 03. Mai 2015

17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, den 06. Mai 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 07. Mai 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 10. Mai 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 26.04.2015 Ein gottergebenes Leben führen
- 03.05.2015 Kreisaufseher: Die Szene dieser Welt wechselt
- 10.05.2015 Den Blick von wertlosen Dingen abwenden

Weitere Informationen unter: www.jw.org

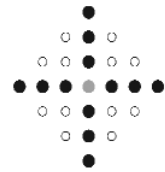
Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Frühlingserwachen: Raus aus der Kuschelecke!

Frühlingsanfang - ein Tag und ein Datum, das sicherlich die meisten von uns mit Heiterkeit und neuer Hoffnung erfüllt. Die Natur erwacht zu neuem Leben, die Tage werden wärmer und wieder länger, und morgens hört man zunehmend mehr und lautere Vogelstimmen. Frühling - eine Jahreszeit und ein Begriff, der mit vielen schönen Themen in Verbindung gebracht wird: Madeira, der schwimmende, botanische Garten, der aufgrund seiner paradiesischen Blumenpracht als "Insel des immerwährenden Frühlings" bezeichnet wird; zwei Menschen, die sich in ihrer Lebensmitte ineinander verlieben, erleben den so genannten "zweiten Frühling"; Johann Strauß komponierte den Frühlingsstimmenwalzer; bekannte Zeitschriften wimmeln von Erfolg versprechenden Frühlingsdiäten, und Mensch und Tier erfreuen sich an positiven Frühlingsgefühlen unterschiedlichster Art.

Frühling - Zeit des Erwachens, des neuen Lebens und des Aufbruchs. Mir wird in dieser Jahreszeit wieder neu die Schönheit und Größe von Gottes Schöpfung bewusst. In unbeeinträchtiger Regelmäßigkeit erleben wir die unterschiedlichen Jahreszeiten und es ist bislang noch keinem Menschen gelungen, sie aufzuhalten, zu ändern oder zu vertauschen. Beruhigend zu wissen, dass es, Gott, unser Schöpfer ist, der alles in der Hand hält, steuert und regelt - trotz aller technischen und naturwissenschaftlichen Möglichkeiten. Und wie gut, dass Gott nicht nur die Jahreszeiten und Naturgesetze steuert und regelt, sondern unsere Gedanken und Gefühle kennt und sich unserer Sorgen und Nöte annimmt. Ich wünsche mir, dass Gott uns gerade jetzt mit der beginnenden Frühlingszeit viele positive, erheiternde und wohlthuende Gedanken schenkt, damit wir kraftvoll und unter seinem Schutz in die "schönste Zeit des Jahres" aufbrechen können.

Gabriele Baur

Musikalische Höhepunkte im Gellertjahr in Hainichen

Durch Gellerts 300. Geburtstag steht unsere Stadt und unsere Gemeinde ganz besonders in der Öffentlichkeit. Für zwei große musikalische Ereignisse beginnen nun die Vorbereitungen, wofür noch viele Mitwirkende gesucht werden. Sind *Sie* mit dabei?

• Großer Bürgerchor für ein Geburtstagsständchen

Am 4. Juli, dem Geburtstag Gellerts, wollen wir mit einem großen, eigens dafür gebildeten, Bürgerchor im Rahmen der Geburtstagsfeier auf dem Markt um 13.30 Uhr ein Ständchen singen; natürlich mit Liedern des Jubilars. Alle Hainichener, ob mit oder ohne Chorserfahrung, sind zum Mitsingen aufgerufen! Die Proben dafür sind am Dienstag, 23. und 30. Juni jeweils 19.30 Uhr im Diakonot (H.-Heine-Str. 3); die Hauptprobe dann am Sonnabend, 4. Juli 12.30 Uhr auf dem Markt. Die Noten kann man ab sofort im Pfarramt kostenlos bekommen oder auf unserer Internetseite www.hainichen-trinitatis.de herunterladen.

• Weihnachtsoratorium am 28. November

Den festlichen Abschluss des Gellertjahres wird die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1 bis 3) am 28. November in der Trinitatiskirche bilden. Wunderbare und festliche Musik mit vier namhaften Solisten, Orchester und großem Chor.

Für sangesfreudige Hainichener besteht dabei die Gelegenheit, im Chor mitzusingen. Einzige Bedingung ist die möglichst regelmäßige Teilnahme an den Proben. Diese haben bereits begonnen und sind immer dienstags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Diakonot (H.-Heine-Str. 3). Wer mit dabei sein möchte, sollte also nicht mehr lange überlegen. Weitere Informationen gibt es bei Stefan Gneuß (Tel. 51661, Mail: gneuss@gmx.de); eine kurze vorherige Anmeldung per Telefon oder Mail wäre hilfreich.

SONSTIGES

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. August 2015 bis Sonntag, den 13. Dezember 2015. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, Fax 0711-222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

EINLADUNG ZUM PATIENTENFORUM

„IST MEIN KIND ABHÄNGIG VON PC, INTERNET UND SMARTPHONE? – STOFFUNGEBUNDENE ABHÄNGIGKEITEN UND SÜCHTE“ 6. MAI 2015, 17 UHR, KRANKENHAUS MITTWEIDA

Von Eltern häufig erst spät erkannt – oft auch in Unkenntnis des Umfangs der Nutzung von Medien – verlieren sich unsere Kinder immer häufiger im Alltag. Schleichend wird aus dem zunächst sinnvoll gewünschten Gebrauch eine Abhängigkeit, da gerade im Alter um die Pubertät die Gewöhnung an Suchtstoffe aller Art sehr rasch voranschreitet. Obwohl sie Tag und Nacht standby sind, verlieren die Kinder zunehmend den realen Kontakt zu Gleichaltrigen, setzen sich immer seltener mit alterstypischen Anforderungen auseinander, weichen Forderungen im Elternhaus und der Schule stark aus. Darüber bleiben wichtige Entwicklungsaufgaben ungelöst. In der Folge derartiger Abhängigkeiten stehen weniger körperliche Entzugserscheinungen als psychische Folgen, wie Depressionen, Ängste, aber auch eine Vielzahl körperliche Beschwerden zur Behandlung in den kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen an. Das Forum „Ist mein Kind abhängig von PC, Internet und Smartphone? – Stoffungebundene Abhängigkeiten und Süchte“, welches am 6. Mai 2015 um 17 Uhr im Krankenhaus Mittweida stattfindet, soll Betroffenen und verunsicherten Eltern die Möglichkeit geben, sich über die Formen der nichtstofflichen Abhängigkeit zu informieren. Weiterhin bieten wir Ihnen eine offene Diskussion mit unserem Fachpersonal an, in welcher der Umgang mit derartigen Problemen mit Ihren Kindern besprochen werden kann, Handlungsalternativen überlegt oder gegebenenfalls Behandlungsnotwendigkeiten diskutiert werden können. Die Veranstaltung leitet die Chefarztin Frau Dr. Franziska Zetzschke, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie, Systemische Familientherapie und zertifizierte Gutachterin. Unterstützt wird sie dabei durch die Systemische Therapeutin, Suchttherapeutin und Systemische Supervisorin Dipl.-Psych. Janet Hoffmann. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme am Patientenforum ist kostenlos. Kontakt für Rückfragen: Jana Weißflog, Tel. 03727/99-1418 jana.weissflog@lmkgmbh.de

An alle Papa's!
Rein in die Werkstatt und ran an die Seifenkiste!
Anmeldung bis 15.04.2015 unter 0172/7515585

SEIFENKISTENRENNEN

ZUM RANCHEEST

09.05.2015 um 15 Uhr
Altersklassen
3-6 Jahre & 7-99 Jahre
Für Essen und Trinken ist gesorgt

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde



Waldi sucht neues Zuhause

Für Waldi (7 Jahre) hoffen wir auf ganz besondere Menschen, denn dieser arme Hund wurde sein ganzes Leben nur herumgereicht und sitzt nach einem Todesfall nun schon sehr lang im Tierheim. Er ist ein kleiner ca. 26 cm hoher Dackel/Terrier Mischling und hat typisch für diese Rassen seinen eigenen Kopf, der aber mit konsequenter, klarer Führung gut zu händeln ist. Für Waldi wäre ein Ein- oder Zweipersonenhaushalt ideal, denn er bindet sich nur an wenige Bezugspersonen. Kinder sollten im neuen Zuhause nicht vorhanden sein, da Waldi diese nicht kennt und als Bedrohung ansieht bzw. sich dort behaupten möchte. Er ist ein sehr kluger Hund, der bei unserer Hundetrainerin sehr schnell alles neu gelernte umsetzt und auch gefordert werden will. Katzen sollen aufgrund seines Rasseeinschlages nicht im neuen Zuhause leben, die sieht Waldi als Beute an. Wir hoffen, dass wir für diesen Hund ganz tierliebe Menschen finden, die Waldi trotz seiner „Macken“ lieben und zu einem letzten schönen Zuhause verhelfen. Gern beteiligt sich der Tierschutzverein in Absprache an den Kosten für einen Hundetrainer, damit Waldi weiterhin gefördert werden kann. Tierheim Röhrsdorf, Goetheweg 127, 09247 Röhrsdorf



Veranstaltungen Burg Kriebstein

09./10.05. Mittelalterliches Burgfest

Sa 10.00-23.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr, Hof und Museum
 Erlebt Ritterkämpfe und Gaukelei, taucht in alte Burgmauern ein und seht selbst, wie es früher auf der Burg zuging. Zusammen mit fesselnder Musik, hintersinnigem Theater, Handwerkerschau und üppigem Gaumenschmaus wird ein berauschendes Fest des Spätmittelalters auf dem Kriebstein heraufbeschworen.

Eintritt: EW 7,00 €, erm. 5,00 €, Familienkarte 18,00 €

25.05. Duo Praxedis- Erstklassiges Pflingstkonzert für Harfe und Klavier

16.00 Uhr, Großer Festsaal
 Die Verbindung von Harfe und Klavier war zur Zeit der Frühklassik sehr beliebt und verschiedene Komponisten haben für diese spezielle Instrumentenkombination Werke komponiert. Mit dem Aufkommen des großen Konzertflügels verschwand die Besetzung jedoch zusehends.

Das international renommierte Duo PRAXEDIS mit den beiden Zürcherinnen Praxedis Hug-Rütti, Harfe und Praxedis Geneviève Hug, Klavier, hat sich zum Ziel gesetzt, diese Gattung wieder aufleben zu lassen. Die Kombination beider Instrumente verspricht "Unerhörtes" von einer besonderen klanglichen Raffinesse.

Nach den erfolgreichen Konzerten in den letzten beiden Jahren, freuen wir uns, Ihnen dieses besondere Konzert wieder am Pflingstmontag präsentieren zu dürfen.

Eintritt: EW 15,00 €, erm. 12,00 €

VERANSTALTUNGSTIPPS

25.04. „Eine Sage wird lebendig...“- Jubiläum 600 Jahre „Treue Frau von Kriebstein“

Museum und Burghof, 10.00-17.30 Uhr
 Dieses Jahr jährt sich die Sage der treuen Frau von Kriebstein zum 600. Mal. Dieses besondere Jubiläum muss entsprechend gewürdigt werden. Die Guggelgilde aus Dresden wird an diesem Tag die Burg beleben und unsere Gäste erahnen lassen, wie das Burgleben im Jahr 1415 ausgesehen haben könnte. Treffen Sie auf den Burgvoigt, lernen Sie Ritter Staupitz kennen und erleben Sie mit, wie der Markgraf Friedrich der Streitbare die Burg belagerte. Gelingt es der Frau des Staupitz ihren Mann und sein Gefolge zu retten oder zieht sie mit ihren Kostbarkeiten von dannen? Der Döbelner Geschichtsforscher Ralph Gundram berichtet in Vorträgen über seine Recherchen zur Sage und dem wahren Hintergrund.

Eintritt: EW 7,00 €, erm. 3,00 €, Familienkarte (2 EW+ bis 4 Kinder) 15,50 €, Singlekarte (1 EW + bis 2 Kinder) 8,50 €

Neue Rabattaktion:

7 auf einen Streich -

7 Schlösser zum kleinen Preis - 1x voll bezahlen, 6x belohnt werden

Die Schönheiten Mittelsachsens neu entdecken... ab März 2015

Weitere Informationen unter www.burg-kriebstein.eu.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110	Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112	Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

25.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZA Berger, D.
26.04.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Hauptstr. 51, Altmittweida Tel. 03727/602743
01.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Ritter-Schäfer, S. Lutherstr. 3, Mittweida Tel. 03727/2233
02.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Bauer, M.
03.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mühlstr. 5, Hainichen Tel. 037207/3526
09.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Wähner, J.
10.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	A.-Schweitzer-Str. 13, Mittweida Tel. 03727/2631

Apotheken - Notdienstbereitschaft

25.04.15	Rosen-Apotheke, Hainichen
26.04.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
27.04.15	Merkur-Apotheke, Mittweida
28.04.15	Rosen-Apotheke, Hainichen
29.04.15	Rosenapotheke, Mittweida
30.04.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
01.05.15	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida
02.05.15	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
03.05.15	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
04.05.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
05.05.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
06.05.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
07.05.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
08.05.15	Rosenapotheke, Mittweida
09.05.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
10.05.15	Merkur-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen

Anzeige(n)

FARB -Anzeigen fallen auf
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Ihre private Anzeige ab 23 Euro

Anzeigen von Privat für Privat

IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Jubiläen
- Traueranzeigen
- Danksagungen
- private Stellenanzeigen
- Vermietung
- Such & Find

Anzeigen-Telefon: 03722 50509-0 • Anzeigen-Fax: 03722 50509-22

Anzeigenannahme per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG

COUPON FLIESSTEXTANZEIGE

Amtsblatt: _____

Alle Fließtextanzeigen sind auf 150 Zeichen begrenzt und werden zum Sonderpreis mit 17,00 Euro inklusive gesetzl. MwSt. berechnet. Für Anzeigen mit Chiffre berechnen wir 5,00 Euro zusätzlich.

Vorname / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Fax:

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschrift-Mandat (unbedingt angeben)

IBAN DE

BIC

Datum / Unterschrift

nächstmöglicher Termin zu folgendem Datum: _____

Bitte setzen Sie pro Kästchen nur ein Zeichen und lassen Sie zwischen zwei Wörtern ein Kästchen frei. Deutlich geschriebene Druckbuchstaben helfen uns, Fehler zu vermeiden.

Der Abdruck von privaten Kleinanzeigen geschieht unter Vorbehalt. Der Verlag behält sich alle Rechte vor. Es werden nur vollständig ausgefüllte Coupons mit Erteilung der Einzugsermächtigung / des SEPA-Lastschriftmandates angenommen. Berechnungsgrundlage ist immer die Zeilenanzahl auf dem Coupon.

Für Immobilienanzeigen (Grundstücke oder Bauland, Garagen, Gärten, Wohnungen, Häuser) wird bis auf private Wohnungsgesuche immer ein **Mindestpreis von 23,00 Euro** (19,33 Euro zzgl. 19% MwSt) pro Anzeige berechnet.

Coupon an den Verlag schicken, persönlich oder telefonisch im Verlag beauftragen:

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13 a
09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf
Anzeigen-Telefon: 03722 50509-0
Anzeigen-Fax: 03722 50509-22
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de